

# I.

## Im Schuljahr 1903—1904 behandelter Stoff.

### A) Untere und mittlere Klassen.

#### Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a Reallehrer Röh m, Vorklasse b Hilfslehrer Schink \*)

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister. 45 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 30—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.
- Deutsche Sprache.** 8 Std. Lesen: Lesebuch 1. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte. Sprachlehre: Abwandlung des Zeitworts, einfacher Satz, Diktate aus dem Lesebuch, aus „Vöhringer, I. Kurs“ und „Bauer, Prüfungsdiktate“.
- Rechnen.** 6 Std. Uebungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen, Uebung 1—119.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. gemeinsam. Tonleiter, Intervalle, Treffübungen. Schönhardt.

#### Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer: Ia Reallehrer Gruber, Ib Reallehrer Sattler.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 44 Sprüche der Abteilung III von No. 1—87 und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der in der Vorklasse gelernten Sprüche und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 66, 514, 481, 26, 462.
- Deutsche Sprache.** 5 Std. a) Lesen im Lesebuch, 2. Band; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte 2 Std. b) Grammatik im Anschluss an den Lesestoff. Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz 1 Std. c) Rechtschreiben. Uebungen im Anschluss an den Lesestoff. Diktate aus Vöhringers Diktat- und Aufsatzbuch, III. Kurs.
- Französische Sprache.** 8 Std. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C. Kapitel 1—30.
- Rechnen.** 5 Std. Uebungsbuch von Schmidt-Grüninger. § 120—150, 173—189, 201—220.
- Geographie.** 2 Std. Württemberg. Uebersicht über Deutschland, die Weltteile und Weltmeere.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.
- Singen.** 1 Std. Liedersammlung von Weber und Krauss, 1. und 2. Heft. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Reallehrer Gruber. Klasse Ib Hilfslehrer Schink.

#### Klasse IIa.

Klassenlehrer: Professor Wandel.

- Religion.** 2 Std. Repetition und Ergänzung der biblischen Geschichte unter Hinweisung auf die betreffenden biblischen Bücher, nach der biblischen Geschichte von Bacmeister. Altes Testament bis Daniel. Repetiert die 46 neugelernten Sprüche des vorigen Jahreskurses und die Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Neugelernt die noch übrigen Sprüche der III. Abteilung und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Hilfslehrer Schink.

\*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch II. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte.  
b) Grammatik nach Bücheler: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung.  
c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis.  
d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen und Beschreibungen.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in den vorhergehenden Klassen eingeübten Lehrstoffs. Einübung der unregelmässigen französischen Zeitwörter nach dem Uebungsbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, Lektion 1—21 (Seite 1—19 und Seite 113—140) Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen im Anschluss an das Gelesene. Schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Rechnen.** 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluss der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluss der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen, Zweisatzaufgaben.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahr 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte.
- Geographie.** 2 Std. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der grossen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des deutschen Reiches.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: niedere Tiere, im Sommerhalbjahr Botanik. Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 2 Std. Uebungen nach Hartmann. Reallehrer Röh m.
- Singen.** 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weeber und Krauss. Musikdirektor Schön h a r d t.
- Turnen.** 2 Std. Kessler's „Uebungsbeispiele und Stoffverteilung“, Stute I; dazu in allen Klassen Spiele, Schwimmen und Schlittschuhlaufen. Turnlehrer Held.

### Klasse II b.

Klassenlehrer: Professor Stübler.

- Religion.** Reallehrer Sattler. Singen gemeinsam mit II a; in den andern Fächern ist der Unterricht von dem in Klasse II a getrennt. Lehrplan wie in II a.
- Katholischer Religionsunterricht** in den Vorklassen: Mey, Katechesen. 2 Stunden, eine gemeinsam mit I und II, in den Klassen I und II biblische Geschichte, altes Testament und Katechismus, 1 Hauptstück. Stadtvikar Dr. Reinhardt.

### Klasse III a.

Klassenlehrer: Professor Hezel.

- Religion.** 3 Std. 1 Std. Kinderlehre in der Kirche, Stadtvikar Spemann und Stadtpfarrer Kneile. 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments, Stadtvikar Dr. Schöll und Stadtvikar Spemann. 1 Std. Memorieren. Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 142, 13, 5, 3, 93, 177. Neu gelernt wurde der Katechismus.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, II. Teil. Memorieren poetischer Stücke und Uebung im freien Vortrag. b) Grammatik nach Dr. K. Büchelers Sprachbuch. Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Erklärung von Satzverbindung und Satzgefüge. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Interpunktionslehre. c) Rechtschreibübungen zur Einübung der gebräuchlichsten Fremdwörter und der Interpunktionslehre. d) Aufsatz. Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bezw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition der unregelmässigen französischen Zeitwörter. Einübung der Kapitel 22—36 (Seite 19—37 und Seite 141—163) nach dem Uebungsbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, sowie der betreffenden Abschnitte der Sprachlehre dieses Werks § 25—40, § 61—63 und § 129 und 130. Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen im Anschluss an das Gelesene. Schriftliche

und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Wöchentliche Prolocos oder Dictées, Thèmes oder Expositionen.

- Geschichte.** 2 Std. Griechische und römische Geschichte nach J. C. Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte, Abschnitt 14 — Abschnitt 41 incl.
- Erdkunde.** 2 Std. Europa ohne Deutschland mit ausführlicher Behandlung der für Deutschland bedeutsamen Länder nach E. v. Seydlitz, Ausgabe B, kleines Lehrbuch der Geographie.
- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Schlussrechnung. Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Prozentrechnung mit Anwendung auf einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt u. s. f., in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Schmidt und Grüniger, II. Bändchen, Uebung 71, 92—105, 112—135, 215—218, 249—256, 260—271. III. Bändchen, Uebung 22—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Uebungen nur die leichteren Arten.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Zoologie: Wirbellose Tiere und Botanik nach Hummel, Leitfaden der Naturgeschichte, I. und II. Heft, erste Stufe.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente, mit Blei und Feder gezeichnet.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauss' Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Held.

### Klasse IIIb.

Klassenlehrer: Professor Bitzer.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Religionsunterricht von Stadtpfarrer Dr. Schöll und Vikar Spemann, sowie 1 Std. Kinderlehre von Vikar Spemann und Stadtpfarrer Kneile gemeinsam mit Klasse IIIa. 1 Std. Memorieren wie Klasse IIIa.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Turnlehrer Held und Reallehrer Röhm. In den übrigen Fächern wie in Klasse IIIa.

### Klasse IVa.

Klassenlehrer: Professor Durretsch, Amtsverweser Holl, seit 1. April Oberreallehrer Bernhardt.

- Religion.** 2 Std. Einleitung in die Evangelien und einige paulinische Briefe, Besprechung einzelner Kapitel, daneben der vorgeschriebene Memorierstoff. Stadtpfarrer Dr. Schöll, Amtsverweser Ströle, Stadtpfarrer Kneile.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III. Teil. Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung der Wortbildungs- und Zeichensetzungslern. Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. Satzlehre: einfachere Satzgefüge, Einteilung und Verkürzung der Nebensätze. c) Aufsätze alle 2—3 Wochen.
- Französische Sprache.** 6 Std. Schulgrammatik von Plötz bis Lektion 57. Alle 8 Tage ein Argument, Diktat oder Proloko. Sprechübungen.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition; Sprechübungen.
- Rechnen.** 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Rabatt-, Wechsel- und Obligationsrechnung; Uebungen im Kopfrechnen. Nach Schmidt-Grüniger III.
- Geometrie.** 3 Std. Einleitung. Abteilung I—IV nach Spieker. Schwenk, später Vaihinger.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von den sächsischen Kaisern bis zum Augsburger Religionsfrieden. Württembergische Geschichte (nach Andrä).
- Geographie.** 2 Std. Ausserdeutsche Länder Europas (nach Seydlitz).
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik (nach Hummel).

**Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie. Einfache geometrische Ornamente. Schwenk, später Vaihinger.

**Freihandzeichnen.** 2 Std. Flache Naturblätter und -Zweige und Zusammenstellung zu Ornamenten, Schmetterlinge und Körper. Sämtliche mit Farbenangabe. Prof. Schmidt.

**Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III. Held.

#### Klasse IV b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Allmann. Zeitweise vertreten durch Wandel, cand. rev. math.

**Religion.** Gemeinsam mit IVa.

**Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch, III. Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze nach ihrer Bedeutung. c) Aufsätze alle 14 Tage.

**Französische Sprache.** 6 Std. Schulgrammatik von Plötz bis Lektion 57. Lektüre aus Rufer III. Wöchentliche Prolocos (Dictées) und Argumente.

**Englisch.** 4 Std. Im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen.

**Rechnen.** 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlussrechnung. Vielsatz. Anwendung dieser Rechnungsarten auf Gewinn- und Verlustrechnung, Zinsrechnung, Rabatt- und Diskonto-Rechnung, Kopfrechenübungen. Nach Schmid-Grüninger III.

**Geometrie.** 3 Std. Einleitung. Abteilung I—IV, von Spieker.

**Geschichte.** 2 Std. Römische Kaisergeschichte. Völkerwanderung und deutsche Geschichte bis 1517. Nach Andrä.

**Geographie.** 2 Std. Aussereuropäische Erdteile.

**Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik, nach Hummel. Hilfslehrer Allmann.

**Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an den Unterricht in der Geometrie.

**Freihandzeichnen.** 2 Std. Flache Naturblätter und -Zweige; Zusammenstellung zu Ornamenten; Schmetterlinge. Sämtlich mit Farbenangabe. Prof. Schmidt.

**Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III. Held.

#### Klasse Va.

Klassenlehrer: Amtsverweser Schmidt, Dr. Vogel, Schwenk; Oberreallehrer Vaihinger.

**Religion.** 2 Std. Ausgewählte Abschnitte aus den Lehr- und prophetischen Büchern des Alten und Neuen Testaments gelesen und erklärt. Stadtvikar Abel, Spemann.

**Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch III. Teil. Erklärung und Memorieren von Gedichten. Uebungen im freien Vortrag. b) Aufsatz: Uebung im Entwerfen von Dispositionen. Alle 4 Wochen 1 Aufsatz. c) Grammatik. Repetition der Satzlehre; Lehre von der Wortbildung.

**Französisch.** 6 Std. Ploetz, Schulgrammatik, Lektion 58—79. Lektüre: Les enfants de Marcel von Bruno. Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes od. Expositionen, Prolocos oder Dictées.

**Englische Sprache.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg I. Teil, Kapitel 16—36. Lesen von Gedichten; Sprechübungen, Kompositionsübungen, Diktate. Schmidt, Holl, Bernhardt.

**Rechnen.** 3 Std. Schmid-Grüninger, III. Bändchen. Repetition der Bruchrechnung, Proportionen, Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung, Kettensatz, Ausziehen der Quadratwurzel.

**Geometrie.** 3 Std. Spieker, Ausgewählte Aufgaben aus Abschnitt V, VI, VIII, IX.

**Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis 1871. Kurze Uebersicht über die württembergische Geschichte. Nach Andrä. Zeittafel.

**Erdkunde.** 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, nach Seydlitz.

**Naturbeschreibung.** 2 Std. Im Winter Mineralogie, im Sommer Geologie, nach Hummel.

**Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Konstruktionen im Anschluss an den Geometrieunterricht. Geometrische Ornamente. Wandel, Schwenk, Vaihinger.

**Freihandzeichnen.** 3 Std. Teilweise Fortsetzung von Kl. IV, ferner Ornamente und geom. Körper, Gebrauchsgegenstände, ausgeblähte Vögel, Pflanzen und Bauobjekte nach der Natur in Schattierung und Farbe. Professor Schmidt.

**Turnen.** 2 Std. Uebungsbeispiele und Stoffverteilung, Stufe IV. Held.

### Klasse Vb.

Klassenlehrer Oberreallehrer Stöckle.

**Religion.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. Abel. Spemann.

**Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch mit Erklärung und Memorieren von Gedichten; Uebungen im freien Vortrag. b) Aufsatz. Entwerfen von Dispositionen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. c) Grammatik. Repetition der Satzlehre. Neue Orthographie nach dem Neudruck von 1904.

**Französische Sprache** 6 Std. Plötz, Schulgrammatik, Lektion 58—79. Lektüre: Les enfants de Marcel, par G. Bruno. Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes, Dictées, Expositionen, Prolocos.

**Englische Sprache.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, 1. Teil, Kap. 16—38. Wöchentliche Exercises, Dictations oder Prolocos. Memorieren und Sprechübungen.

**Rechnen.** 3 Std. Repetition der Bruchrechnung. Wechsel und Staatspapiere; Verhältnisse; Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Schmidt-Grüniger, III. Bändchen.

**Geometrie.** 3 Std. Aufgaben aus Spieker, Abschnitt V, VI, VIII, IX.

**Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis 1789. Kurze Uebersicht über die württembergische Geschichte. Nach Andrä, Zeittafeln.

**Geographie.** 2 Std. Mitteleuropa, besonders Deutschland. Nach Seydlitz.

**Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Mineralogie und Geologie; im Sommer Botanik, Prof. Stübler.

**Geometrisches Zeichnen.** 2 Std. Geometrische Konstruktionen; Ornamente.

**Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung von Klasse IV. Geometrische Körper in Umrissen und Schattierungen; ferner Pflanzen, Vögel, Gebrauchsgegenstände, sowie Bauobjekte nach der Natur. Prof. Schmidt.

**Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. Held.

**Katholischer Religionsunterricht** an den Klassen III—V. 2 Std. Katechismus. I. und III. Hauptstück. Stadtvikar Dr. Reinhardt.

## B) Obere Klassen.

### Klasse VIa.

Klassenlehrer: Professor Silcher.

**Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.

**Deutsch.** 3 Std. Gelesen: Schillers Tell und Jungfrau von Orleans. Balladen von Schiller und Uhland. Aufsatz. Deklamation. Glemsers. Wanner.

**Französisch.** 5 Std. Kühn, französ. Lesebuch, Oberstufe. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Wiederholung der Grammatik nach Plötz. Komposition, Diktate, Perioden.

**Englisch.** 4 Std. Gelesen: Lamb, Tales from Shakspeare. Exposition, Komposition. Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel 1—10. Erlernung von Gedichten.

**Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789. Dietterle.

**Geographie.** 2 Std. Winters Europa (ausser Deutschland). Sommers Mathematische Geographie. Dietterle.

**Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Textaufgaben nach Heis, Sammlung von Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. Dietterle.

- Geometrie.** 2 Std. und **Stereometrie.** 2 Std. Flächenberechnung, Proportionalität und Aehnlichkeit im Anschluss an Spieker IX—XIII. Buch I. von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben; Berechnungsaufgaben nach Buch III. Dietterle.
- Physik.** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper, die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pumpen, Barometer; Wärmelehre, Magnetismus und Elektrizität; nach Boerner, Leitfaden der Experimentalphysik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Uebersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
- Linearzeichnen.** 2 Std. Kegelschnitte, Zentralperspektive. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Gebrauchsgegenstände, Pflanzen Vögel und Tiere, sowie Ornamente verschiedener Stilrichtung und Bauobjekte mit Schatten- und Farbenangabe. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Auswahl aus „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III—V. Held.

### Klasse VI b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Wanner.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 2 Std. Gelesen: Schillers Tell, Jungfrau von Orleans, Balladen. Uhland Gedichte. Deklamationen, Aufsätze. Wanner.
- Französisch.** 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Repetitionen aus der Grammatik, Komposition, Diktate, Perioden. Wanner.
- Englisch.** 4 Std. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden II, Teil, Kap. I—IX. Wanner.
- Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte von 1789 an. Wanner.
- Geographie.** 2 Std. Das ausserdeutsche Europa. Im Sommer 1 Std. math. Geographie. Wanner.
- Linearzeichnen.** 2 Std. Kegelschnitte, Cycloiden, Zentralperspektive. Dietterle.
- Algebra, Geometrie, Stereometrie, Physik, Chemie, Freihandzeichnen** wie in Klasse VI a.
- Turnen,** zusammen mit Klasse VI a.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Kommerell. Prof. Kauzmann.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Geschichte der deutschen Sprache. Literaturgeschichte bis zum Ende der althochdeutschen Periode. Gelesen: Nibelungenlied (Göschel), Odyssee, Schillers kulturhistorische Gedichte. Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. Silcher.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe (s. Kl. VI). Thiers, Bonaparte en Egypte et en Syrie (Ausz. Hartmann). Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, französische Syntax (Verbe), Plötz, Uebungen zur französischen Syntax. Sprechübungen, Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Silcher.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Gassiot, Stories from Waverley-Exposition, Komposition, Sprechübungen, im Anschluss an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel X bis Schluss. Silcher.
- Geschichte.** 3 Std. Griechische und römische Geschichte. Geschichte des Mittelalters bis zu Karl dem Grossen. Wanner.
- Geographie.** 1 Std. Kurze Uebersicht über die aussereuropäischen Erdteile. Physikalische Geographie: die Atmosphäre, das Weltmeer und die feste Erdrinde. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Geometrie.** 2 Std. Transversalen; Lehre von den harmonischen Elementen und Pol und Polare nach den Methoden der neueren Geometrie; Aehnlichkeitspunkt und Chordale; Taktionsproblem; Algebraische Geometrie. (Spieker, Lehrbuch der Geometrie, XIV—XX.) Dietterle.
- Algebra.** 4 Std. Repetition der Buchstabenrechnung und der Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten, Diophantische Gleichungen, Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Dr. Kommerell. Kauzmann.

- Stereometrie.** 2 Std. Kommerell-Hauck, Buch II, Sätze und Aufgaben über Kegel, Zylinder, Sphärik und Vielkant; Buch III, Berechnungsaufgaben über Prisma, Pyramide, Kugel, Kegel, Zylinder u. s. w. Guldins Regel. Dietterle.
- Trigonometrie.** 1 Std. Berechnung des rechtwinkligen Dreiecks; gleichschenkliges Dreieck und reguläre Polygone. Berechnung des schiefwinkligen Dreiecks. Geodätische Anwendungen. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Darstellende Geometrie.** 2 Std. Darstellung regulärer Polyeder in Grund und Aufriss. Fundamentalsätze und Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Physik.** 1 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und konstanter Beschleunigung; Satz vom Parallelogramm der Kräfte, Wurf, Arbeit, oszillierende Bewegung, mathematisches und physisches Pendel. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die Nichtmetalle. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung von Kl. VI Architektur- und Naturobjekte und Ornamente der verschiedenen Stilgattungen. Schmidt.
- Turnen.** Bis 22. Mai 2 Std., dann 1 Std. und 2 Spielstd. Auswahl aus „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“. Held.

### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Finckh.

- Religion.** 2 Std. Sittenlehre (gemeinsam mit Klasse IX). Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaaf: Mittelhochdeutsche Blüteperiode bis Lessing. Gelesen: Antigone, Lessings Meisterdramen, Wallenstein. Aufsätze, Vortrag. Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Feuillet, le Village. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Aus Hauffs Lichtenstein und Lessings Minna v. Barnhelm übersetzt. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Tennyson, Enoch Arden. Macaulay, History of England. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Aus Hauffs Märchen und Lessings Minna v. Barnhelm übersetzt. Phraseologie nach Gärtner. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Geschichte.** 3 Std. Nach Egelhaaf. Mittelalter und Neuzeit bis zum Spanischen Erbfolgekrieg. Finckh.
- Trigonometrie.** 2 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Schwierigere Dreiecksaufgaben; Inhaltsberechnungen. Goniometrische Gleichungen. Geodätische Anwendungen; Aufgaben von Pothenot und Hausen. Berechnung des sphärischen rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks. Anwendungen auf die Erdkugel. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Kombinatorische Analysis; Determinanten; Binomiallehrsatz; Satz von Cartesius; höhere arithmetische Reihen; Methode der unbestimmten Coefficienten; Exponentialreihe; trigonometrische Reihen; Satz von Moivre; Gleichungen von höherem Grad, numerische Berechnung derselben; trigonometrische Lösung der Gleichungen bis zum vierten Grad. Dr. Steudel.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt und Gerade; Kegelschnitte und deren Tangenten und Polaren; Geometrische Oerter; Kurvendiskussion. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 4 Std. Einführung neuer Projektionsebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder mit Ebenen und unter sich. Zylinder, Kegel und Kugel mit Aufgaben (ebene Schnitte, Berührungsebene). Schnitte von Zylindern und Kegeln. Schattenkonstruktionen. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Physik.** 2 Std. Mechanik des materiellen Punktes und starrer Körper, Mechanik der Aggregatzustände; Akustik; die elementaren Teile der Optik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die Cyanverbindungen; die leichten und ein Teil der schweren Metalle. Dr. Steudel.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Zoologie: Die niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik: Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Botantische Exkursionen. Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Architektur- und Naturgegenstände, Ornamente, Köpfe und sonstige Kunstobjekte. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse IX. Held.

**Klasse IX.**

Klassenlehrer: Professor Dr. Steudel.

- Religion.** 2 Std. Sittenlehre (gemeinsam mit Klasse VIII). Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaaf: Schiller und Goethe. Uebersicht über die Literatur des 19. Jahrhunderts. Gelesen: Wallenstein, Goethes Gedichte, Götz und Iphigenie. Aufsätze. Vortrag. Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Sprechübungen, Erlernung von Gedichten. Aus Minna von Barnhelm, Goethes Campagne in Frankreich, Hermann und Dorothea übersetzt. Grammatik nach Erhardt-Planck-Gärtner. Phraseologie nach Schmitz. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Diktate und Aufsätze. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Caesar; Deutschbein, Irving-Macaulay-Lesebuch. Tales und Sketches (Velhagen und Klasing). Sprechübungen; Erlernung von Gedichten. Aus Minna von Barnhelm, Schillers Geschichte des 30jährigen Krieges und Neffe als Onkel übersetzt. Phraseologie nach Gärtner. Schriftliche Kompositionen, Expositionen, Aufsätze. Finckh.
- Propädeutik.** 2 St. Logik und Einleitung in die Psychologie. Höchstetter.
- Geschichte.** 2 Std. Von Friedrich dem Grossen bis 1871. Silcher.
- Trigonometrie.** 1 Std. Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt, Gerade und Ebene und ihre Beziehungen. Flächen 2. Ordnung und ihre Tangential- und Polarebenen. Rotations-, Regel-, Kegel- und Zylinderflächen. Flächen als geometrische Oerter. Raumkurven. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 3 Std. Schraubenlinien und Flächen. Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und unter sich. Berührungs-Ebenen, -Zylinder und -Kegel. Schattenkonstruktionen. Dr. Kommerell. Kauzmann.
- Physik.** 2 Std. Die Brechung und Zerstreuung des Lichtes, Beugung, Interferenz, Polarisation und Doppelbrechung des Lichtes. Die Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus. Wärmelehre. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die schweren Metalle. Teile aus der organischen Chemie. Dr. Steudel.
- Mineralogie.** 2 Std. Krystallographie. Geognosie Württembergs, Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Geognostische Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Büsten und ganze Figuren in Umrisszeichnung und Schattierung und Fortsetzung von Klasse VIII. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse VIII. Held.
- Katholischer Religionsunterricht an Klasse VI—IX.** 1 Std. Moral (Lehre vom sittlichen Leben). W. N. Stadtpfarrerverweser Grossmann. N. N. Stadtpfarrer Dr. Johner.



## II.

# Die Lehrer am Schlusse des Schuljahrs 1904/1905.

Vorstand: Rektor Höchstetter.

### A. Obere Klassen (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Secunda, VI U.-Secunda).

- 1) Rektor Höchstetter.
- 2) Professor Dr. Steudel.
- 3) Professor Finckh.
- 4) Professor Silcher.
- 5) Professor Kauzmann.
- 6) Hilfslehrer Dietterle.
- 7) Hilfslehrer Wanner.

### B. Mittlere Klassen.

- 8) Professor Hezel.
- 9) Professor Bitzer.
- 10) Professor Wandel.
- 11) Professor Stübler.
- 12) Oberreallehrer Stöckle.
- 13) Oberreallehrer Bernhardt.
- 14) Oberreallehrer Vaihinger.
- 15) Hilfslehrer Allmann.

### C. Untere Klassen.

- 16) Reallehrer Röhm.
- 17) Reallehrer Sattler.
- 18) Reallehrer Gruber.
- 19) Hilfslehrer Schink.

### Fachlehrer.

Stadtpfarrer Gehring,	} evangelische Religionslehrer.
Stadtpfarrer Kneile,	
Stadtvikar Spemann,	
Stadtpfarrer Dr. Johner,	} katholische Religionslehrer.
Stadtvikar Dr. Reinhardt.	
Zeichenlehrer: Professor Schmidt.	
Gesanglehrer: Musikdirektor Schönhardt.	
Turnlehrer: Held.	
Vikar: Gros.	

### III. Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1905:		1. Jan. 1903
in den unteren und mittleren Klassen	372	349
in den oberen Klassen	109	97
im ganzen	<u>481</u>	<u>446</u>
Einheimische	337	
Auswärtige	144	
darunter Nichtwürttemberger	5	
Evangelische	438	
Katholiken	41	
Israeliten	2	

### IV. Geschenke.

Von Herrn Oberreallehrer Bernhardt sein Buch: 3500 kurze Sätze und Formen zur Einübung der französischen unregelmässigen Konjugation. Von Herrn Zugmeister Hörz: Ein sehr schönes Exemplar einer rhynchonella trilobata.

### V. Ghronik.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil vom 20.—28. Juni, deren mündlicher Teil am 10. Juli unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Staigmüller abgehalten wurde, haben von 14 Kandidaten 12 erstanden. Ihre Namen sind:

- |                        |                                     |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1. Ernst Böpple,       | Sohn des Wirts in Reutlingen,       |
| 2. Otto Bozler,        | „ „ Kaufmanns in Reutlingen,        |
| 3. Karl Gänsslen,      | „ „ Gerbereibesitzers in Metzingen, |
| 4. Otto Hämmerle,      | „ „ Lehrers in Reutlingen,          |
| 5. Richard Hofstetter, | „ „ † Fabrikanten in Reutlingen,    |
| 6. Julius Maier,       | „ „ Professors in Metzingen,        |
| 7. Otto Maier,         | „ „ Lehrers in Sickingen,           |
| 8. Max Müller,         | „ „ Bierbrauers in Tuttlingen,      |
| 9. Ernst Schmid,       | „ „ Geometers in Ofterdingen,       |
| 10. Hugo Schweyer,     | „ „ Apothekers in Dornstetten,      |
| 11. Eugen Sontheimer,  | „ „ Kaufmanns in Tübingen,          |
| 12. Eugen Votteler,    | „ „ Kaufmanns in Reutlingen.        |

1904.

14. September: Hilfslehrer Kiefner kommt fort.
16. „ Beginn des Schuljahrs. — Hilfslehrer Kiefner wird durch Lehramtskandidat Wandel vertreten.
18. „ Professor Kommerell wird zum Rektor an dem Realgymnasium Nürtingen ernannt.
6. Oktober: Lehramtskandidat Löffler tritt für den erkrankten Prof. Durretsch ein.
8. „ Lehramtskandidat Schmidt, Stellvertreter des Prof. Linder, seiner Stelle enthoben.
11. „ Dr. Vogel, Stellvertreter für Linder.
14. „ Dr. Kommerell tritt von seinem Amt zurück; für ihn tritt vom 16.—20. Oktober Kandidat Wandel ein.
17. „ Allmann, provisorischer Hilfslehrer an IVb.
21. „ Gros, Amtsverweser für Dr. Kommerell. Oberreallehrer Kauzmann wird zum Hauptlehrer an der oberen Abteilung ernannt.
1. November: Prof. Kauzmann tritt sein Amt an. Löffler tritt zurück. Stellvertreter für Prof. Durretsch: Schwenk. Gros, provisorischer Vikar.
4. „ Prof. Durretsch stirbt.
5. „ Cand. Holl, Amtsverweser für die Stelle des † Prof. Durretsch.
7. „ Prof. Linder in den Ruhestand versetzt. Er erhält das Ritterkreuz I. Kl. des Friedrichsordens.
24. Dez.—8. Jan. 1905: Weihnachtsferien.

1905.

11. Jan.—5. Feb.: Kämmerer, Amtsverweser für den erkrankten Prof. Hetzel.
4. Februar: Die Oberreallehrer Wandel und Stübler erhalten den Titel eines Professors auf der VII. Rangstufe.
25. „ Geburtsfest S. M. des Königs gemeinsam mit dem Gymnasium gefeiert.
28. „ Bauvisitation.
14. März: Allmann zu einer 8wöchentlichen militärischen Uebung einberufen. Für ihn tritt Cand. Wandel ein.
31. März—19. April: Cand. Walker Stellvertreter des erkrankten Prof. Kauzmann.
16. April—3. Mai: Osterferien.
- 8.—23. Mai: Gros wird in Aalen verwendet.
9. Mai: Die Oberrealschule begeht gemeinsam mit dem Gymnasium die Schillerfeier. Die Festrede hält Prof. Finckh.
10. „ Allmann übernimmt wieder sein Amt.
- 11.—24. „ Prof. Hetzel muss wegen Erkrankung seiner Tochter sein Amt aussetzen.
13. „ Cand. Bubeck Amtsverweser für Prof. Hetzel.
26. „ Klassenausflüge in die Umgebung von Reutlingen, Kl. IX besucht das Schillermuseum in Marbach.

- 19. Juni: Medizinalvisitation.
- 21.—28. „ Schriftliche Reifeprüfung.
- 30. „ Rektor Höchstetter erkrankt. Das Rektorat übernimmt Dr. Steudel, der Unterricht wird von Gros versehen.
- 10. Juli: Mündliche Reifeprüfung.
- 27. und 28. Juli: Oeffentliche Prüfungen.
- 29. Juli: Schlussfeier.

Reutlingen, Juli 1905.

## Das Rektorat der Ober-Realschule: Dr. Steudel (i. V.)



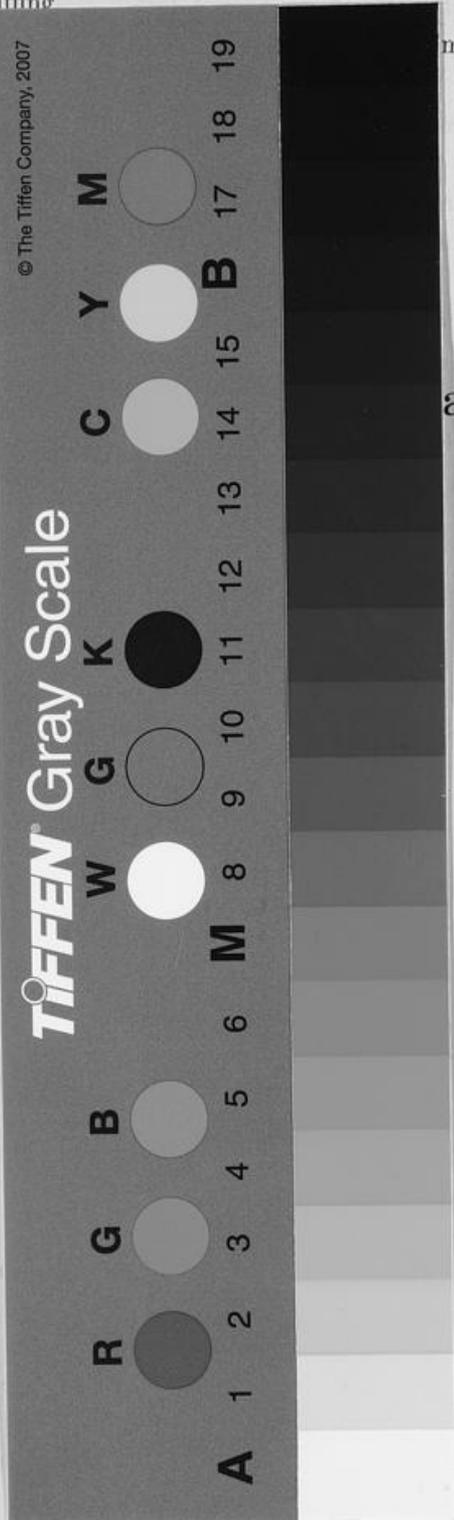
- 19. Juni: Medizinalvisitation.
- 21.—28. „ Schriftliche Reifeprüfung
- 30. „ „ Rektor Höchstet  
Unterricht wi
- 10. Juli: Mündliche Reifeprü
- 27. und 28. Juli: Oeffentliche Prüfun
- 29. Juli: Schlussfeier.

Reutlingen, Juli 1905.

Das Re

...mmt Dr. Steudel, der

...alschule:





1. Die ...  
2. Die ...  
3. Die ...  
4. Die ...  
5. Die ...  
6. Die ...  
7. Die ...  
8. Die ...  
9. Die ...  
10. Die ...

Das Rektorat der ...  
Dr. ...